

Fakultät 1 (5 Ex)  
Institute der Fk. 1  
Geschäftsstelle des Präsidiums (20 Ex)

Nr. 647  
17.10.2009

Aushang

Herausgegeben von  
Präsidenten der  
Technischen Unive  
Carolo-Wilhelmina  
zu Braunschweig

Redaktion:  
Geschäftsstelle des  
Präsidiums  
Pockelsstraße 14  
38106 Braunschweig  
Tel. 0531/391-410  
Fax 0531/391-430

**Zweite Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“  
der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät**

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät am 16.09.2009 beschlossene und vom Präsidenten am 16.10.2009 genehmigte zweite Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ an der TU Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 18.10.2009, in Kraft.





**Zweite Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig, Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät.**

Der Besondere Teil der Prüfungsordnung für den Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“, Bek. v. 18.10.2007 (TU-Verkündungsblatt 515), geändert durch Bek. v. 12.01.2009 (TU- Verkündungsblatt 585), wird wie folgt geändert:

**Abschnitt I**

**1. § 2 Abs. 4 wird wie folgt geändert:**

- aa.) Bei Buchstabe c) wird die Zahl „23“ durch die Zahl „28“ sowie das Wort „Wirtschaftswissenschaften“ durch das Wort „Informatik“ ersetzt.
- bb.) Bei Buchstabe d) wird die Zahl „28“ durch die Zahl „23“ sowie das Wort „Informatik“ durch das Wort „Wirtschaftswissenschaften“ ersetzt.

**2. § 4 wird wie folgt geändert:**

a.) Es wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt:

(4) Neben den in § 9 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung festgelegten Arten von Prüfungsleistungen können Prüfungs- oder Studienleistungen durch folgende Arten abgelegt werden:

- 1. Projektarbeit: Durch die Projektarbeit wird die Fähigkeit zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von Konzepten gefördert. Hierbei soll der Prüfling die Fähigkeiten erlangen, Ziele an einer größeren Aufgabe zu definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte, insbesondere auch in Teamarbeit, zu erarbeiten.
- 2. Präsentation: Eine Präsentation beinhaltet zwei Teile. Erstens einen in der Regel 20-minütigen Vortrag über das zu behandelnde Thema und zweitens ein wissenschaftliches Gespräch mit Prüfungscharakter über das Thema des Vortrages. Sowohl in der Präsentation als auch im wissenschaftlichen Gespräch hat der Prüfling nachzuweisen, dass er in einer Auseinandersetzung mit der entsprechenden Arbeit die Fähigkeit erworben hat, problembezogene Fragestellungen aus dem Bereich der gewählten Fachrichtung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse zu vertiefen.

b.) Die bisherigen Absätze 4 und 5 werden zu Absätzen 5 und 6.

**3. Es wird folgender neuer § 5 eingefügt:**

**„§ 5 Wiederholungsmöglichkeiten**

Abweichend von §13 Absatz 2 der Allgemeinen Prüfungsordnung ist eine zweite Wiederholung in allen Prüfungen zulässig.“

- 4. Die bisherigen §§ 5 bis 7 werden zu §§ 6 bis 8.
- 5. In § 6 Abs. 5 wird die Zahl „140“ durch die Zahl „120“ ersetzt.
- 6. Anlage 1a erhält die diesem Dokument angefügte Fassung.

7. Anlage 1b erhält die diesem Dokument angefügte Fassung.

8. Anlage 2a erhält die diesem Dokument angefügte Fassung.

9. Anlage 2b erhält die diesem Dokument angefügte Fassung.

10. Anlage 4 erhält die diesem Dokument angefügte Fassung.

11. In Anlage 5 wird ein neuer Satz 3 eingefügt:

„Es ist hier eine Prüfungsleistung zu erbringen. Die restlichen Leistungspunkte werden durch Studienleistungen erworben.“

## **Abschnitt II**

Die Änderung tritt nach der Genehmigung durch das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Studierende, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung im zweiten oder in einem höheren Semester befinden, werden nach dieser Ordnung geprüft, es sei denn sie beantragen, nach der bisher geltenden Ordnung geprüft zu werden.

# BACHELORURKUNDE

Die Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät  
der Technischen Universität Braunschweig

verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn

<<Vorname>> <<Nachname>>

geboren am <<Geburtsdatum>> in <<Geburtsort>>

den Hochschulgrad

**Bachelor of Science**

abgekürzt: B. Sc.

nachdem er die Bachelorprüfung im Studiengang

**Wirtschaftsinformatik**

am <<Abschlussdatum>> bestanden hat.

Braunschweig, <<Abschlussdatum>>

Prof. Dr. Muster  
Präsident

Prof. Dr. Muster  
Dekan

# BACHELOR DEGREE CERTIFICATE

The Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät  
of the Technical University of Braunschweig

hereby confers upon

**Ms./Mr.**  
**«Vorname» «Nachname»**

born on «Geburtsdatum» in «Geburtsort»

the degree of

**Bachelor of Science**

(B. Sc.)

**Wirtschaftsinformatik**  
**(Business Information Systems)**

After he successfully completed the Bachelor examination  
on «Abschlussdatum».

Braunschweig, «Abschlussdatum»

President

Dean

**Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät  
der Technischen Universität Braunschweig**

# **ZEUGNIS**

über die

Bachelorprüfung

Frau/Herr

**<<Vorname>> <<Nachname>>**

geboren am <<Geburtsdatum>> in <<Geburtsort>>

hat die Bachelorprüfung im Studiengang

**Wirtschaftsinformatik**

mit der Gesamtnote

**<<Note Text>> (Note Dezimal)**

bestanden.

Die Gesamtnote entspricht der ECTS-Note <<ECTS-Note>>.

Prüfungs- und Studienleistungen	Leistungspunkte	Note	
<b>Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik</b>			
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	8	sehr gut	1,3
Wirtschaftsinformatik Bachelor-Vertiefung Ausrichtung Informationsmanagement	5	sehr gut	1,3
Wirtschaftsinformatik Bachelor-Vertiefung Ausrichtung Decision Support	5	sehr gut	1,3
Software Engineering 1	4	sehr gut	1,3
Softwareentwicklungspraktikum	8	gut	2,0
Taktisches Informationsmanagement	4	gut	2,3
Projektarbeit	10	gut	2,3
<b>Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften</b>			
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	10	gut	1,7
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8	gut	2,0
Betriebliches Rechnungswesen	5	gut	2,3
<b>Pflichtbereich Informatik</b>			
Programmieren I	6	gut	2,3
Programmieren II	6	gut	2,3
Algorithmen und Datenstrukturen	8	sehr gut	1,3
Datenbanksysteme	4	sehr gut	1,3
Computernetze	4	gut	2,0
<b>Pflichtbereich Grundlagen</b>			
Bürgerliches Recht	8	sehr gut	1,0
Wirtschaftssoziologie und Wirtschaftspolitik	4	gut	1,7
Analysis für Wirtschaftsinformatiker	10	befriedigend	2,7
Lineare Algebra für Wirtschaftsinformatiker	5	gut	2,0
Quantitative Methoden in den Wirtschaftswissenschaften	8	sehr gut	1,0
<b>Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften</b>			
Wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Vertiefung Ausrichtung _____	5	befriedigend	2,7
Wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Vertiefung Ausrichtung _____	5	gut	2,3
Wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Vertiefung Ausrichtung _____	5	gut	2,3
Wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Vertiefung Ausrichtung _____	5	gut	2,0



## Prüfungs- und Studienleistungen

Leistungspunkte

Note

### Wahlpflichtbereich Informatik

_____	4	sehr gut	1,3
_____	4	gut	2,0
_____	4	gut	2,0

### Wahlpflichtbereich Professionalisierung

Überfachliche Qualifikationen:

_____	2	gut	1,7
_____	4	gut	1,7
_____			
_____			

### Bachelorarbeit

Thema: Hier steht der Titel der Arbeit	12	gut	2,0
--	----	-----	-----

### Zusatzprüfungen

Braunschweig, <<Abschlussdatum>>

Prof. Dr. Muster  
Dekan

Prof. Dr. Muster  
Prüfungsausschussvorsitzende

Notenstufen: sehr gut (1,0 • d • 1,5), gut (1,6 • d • 2,5), befriedigend (2,6 • d • 3,5), ausreichend (3,6 • d • 4,0).  
Bei d • 1,1 wird als Gesamtnote das Prädikat mit Auszeichnung vergeben. Die Gesamtnote ergibt sich aus den nach Leistungspunkten gewichteten Einzelnoten.  
\* Bei der Berechnung der Gesamtnote unberücksichtigt, \*Anerkannte Leistung.  
Leistungspunkte: Zum erfolgreichen Abschluss sind 180 Leistungspunkte erforderlich, ein Leistungspunkt entspricht einem Aufwand von 30 Stunden.  
ECTS-Note: Nach dem European Currency Transfer System (ECTS) ermittelte Note auf der Grundlage der Ergebnisse der Absolventinnen und Absolventen der drei vorangegangenen Jahre:  
A (beste 10 %), B (nächste 25 %), C (nächste 30 %), D (nächste 25 %), E (nächste 10 %).

**Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät  
of the Technical University of Braunschweig**

# **CERTIFICATE**

Bachelor of Science

**Ms./Mr.**

**<<Vorname>> <<Nachname>>**

born on <<Geburtsdatum>> in <<Geburtsort>>

successfully completed the Bachelor degree in

**Wirtschaftsinformatik  
(Business Information Systems)**

with an overall grade of

**<<Note Text>> (Note Dezimal)**

The overall grade is equivalent to the ECTS-Note <<ECTS-Note>>.

Transcript of Records	Credit Points	Grade	
<b>Compulsory Discipline Business Information Systems</b>			
Fundamentals of Business Information Systems	8	very good	1,3
Business Information Systems bachelor-Study Focus Decision Support	5	very good	1,3
Business Information Systems bachelor-Study Focus Information Management	5	very good	1,3
Software Engineering I	4	very good	1,3
Software Development Internship <sup>a</sup>	8	good	2,0
Tactical Information Management	4	good	2,3
Project Work	10	good	2,3
<b>Compulsory Discipline Economic Science</b>			
Fundamentals of Business Studies	10	good	1,7
Fundamentals of Economics	8	good	2,0
Cost Accounting	5	good	2,3
<b>Compulsory Discipline Computer Science</b>			
Programming I	6	good	2,3
Programming II	6	good	2,3
Algorithms and Data Structures	8	very good	1,3
Relational Database Systems I	4	very good	1,3
Computer Network	4	good	2,0
<b>Compulsory Discipline Fundamentals</b>			
Civil Law	8	very good	1,0
Economic Sociology and Economic Policy	4	good	1,7
Analysis for Computer Scientist	10	satisfactory	2,7
Linear Algebra for Business Information Specialists	5	good	2,0
Quantitative Methods in Economic Science	8	very good	1,0
<b>Compulsory Optional Discipline Economic Science</b>			
Economic Science Bachelor-Study Focus	5	satisfactory	2,7
Economic Science Bachelor-Study Focus	5	good	2,3
Economic Science Bachelor-Study Focus	5	good	2,3
Economic Science Bachelor-Study Focus	5	good	2,0

**Grade**

# Liste der Module, Qualifikationsziele, Leistungspunkte, Art und Umfang der Studien- und Prüfungsleistungen

## Modulübersicht Bachelor

### A Pflichtbereich Grundlagen

Mod.-Nr.	Modul	
WW-WINFO-06	<p>Quantitative Methoden in den Wirtschaftswissenschaften</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen nach Abschluß dieses Modules einen grundlegenden Überblick über quantitative Methoden der Betriebswirtschaftslehre und sind in der Lage diese anzuwenden. Sie können gängige quantitative Entscheidungs- und Analyseprobleme identifizieren, modellieren und durch Anwendung einer angemessenen Methode lösen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistungen: 2 Klausuren, jeweils 60 Minuten, Gewichtung jeweils 1/2 bei der Berechnung der Gesamtmodulnote</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 3</p>
WW-RW-01	<p>Bürgerliches Recht</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studenten verstehen die Grundprinzipien einer Zivilrechtsordnung und ihre Bedeutung für ein wettbewerblich-marktwirtschaftliches System. Sie lösen einfache juristische Zivilrechtsfälle und werden zur Vertragsgestaltung und Einschätzung von Vertragsrisiken befähigt.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 180 Minuten oder 2 Prüfungsleistungen: Klausur, je 90 Minuten (Gewichtung 50/50)</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 5</p>
WW-15	<p>Lineare Algebra für Wirtschaftsinformatiker</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden kennen nach Absolvierung dieses Moduls die Grundkonzepte und Grundtechniken der Linearen Algebra. Sie sind in der Lage, geometrische Probleme mit Methoden der Linearen Algebra zu lösen. Die Studierenden kennen die Matrixzerlegung, die für die Numerik von Bedeutung ist.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Klausur 90 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 1</p>
MAT-ICM-13	<p>Analysis für Informatiker</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> - Die Studierenden kennen nach Absolvierung dieses Moduls die Grundkonzepte und Grundtechniken der Analysis. - Die Studierenden sind in der Lage, funktionale Abhängigkeiten und einfache dynamische Prozesse mit Methoden der Analysis zu untersuchen. - Die Studierenden bekommen einen Einblick in die Integralsätze, die für die Modellbildung in den technischen Wissenschaften und in den Naturwissenschaften von Bedeutung sind.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Klausur, 180 Minuten oder mündliche Prüfung</p>	<p>LP: 10</p> <p>Semester: 2</p>

Mod.-Nr.	Modul	
SW-SOZ-49	<p>Wirtschaftssoziologie und Wirtschaftspolitik</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b>  Die Studierenden werden befähigt,  Strukturmerkmale moderner Arbeitsgesellschaften sowie Ursachen des Wandels zu benennen.  Prognosen (und ggf. auch Trendszenarios) zur demographischen Entwicklung sowie zur Dynamik von Arbeit und Beschäftigung kritisch zu reflektieren.  sich methodenkritisch mit Analysen und Prognosen zur Entwicklung von Arbeit und Beschäftigung auseinander zu setzen.  Interessenlagen und Konfliktpotenziale im Prozess der Veränderung von Arbeitsgesellschaften zu identifizieren.  Interessenlagen und Konfliktpotenziale der relevanten staatlichen und außerstaatlichen Akteure im Themenschwerpunkt zu identifizieren und einzuschätzen.  Kenntnisse über Strukturen, Institutionen, Akteure und Entwicklungstendenzen der Weltwirtschaft anwenden zu können.</p> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b>  Prüfungsleistung: Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit und Präsentation</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 6</p>

#### **B Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik**

Mod.-Nr.	Modul	
WW-WII-03	<p>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b>  Dieses Modul vermittelt den Studierenden einen grundlegenden Überblick über die Wirtschaftsinformatik sowie eine Einführung in Modellierungswerkzeuge für betriebliche Abläufe.  Die Studierenden haben Aufgaben und Ziele des Faches verinnerlicht und sind mit den wesentlichen Konzepten aus den Bereichen Hard- und Software sowie Datenbanken und Informationsgewinnung vertraut.  Sie lernen die betrieblichen Einsatzbereiche der Wirtschaftsinformatik kennen und lernen die wesentlichen Schritte zur Planung Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen.  Sie haben ein grundlegendes Verständnis des Informationsmanagement.  Die Studierenden werden zu einer integrierten Betrachtungsweise der betrieblichen Abläufe hingeführt. Sie können Prozess- Funktions- und Datenmodellierung unterscheiden und sind mit den jeweiligen Modellierungswerkzeugen vertraut.  Die Studierenden sind in der Lage, betriebliche Abläufe abzubilden und über die drei Ebenen des Fachkonzeptes, des Datenverarbeitungskonzeptes und der Implementierung integriert zu betrachten.</p> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b>  Prüfungsleistungen:  Einführung in die Wirtschaftsinformatik: Klausur 90 Minuten und eigenständige Arbeit zu kleineren Themenbereichen.  Methoden der Wirtschaftsinformatik: Klausur 90 Minuten  Gewichtung: 50/50</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 1</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-STD-21	<p>Projektarbeit</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Teamprojekt und das Seminar können als Vorbereitung der Bachelorarbeit dienen. Das Seminar gibt den Studierenden die Möglichkeit, einzelne Inhalte aus einem Fachgebiet ausführlich zu bearbeiten. Im Rahmen des Teamprojekts führen die Studierenden eine größere Aufgabe gemeinsam durch und lernen so Schlüsselqualifikationen, wie die eigenständige Planung, Abstimmung und Koordination von Projekten im Team, die Vergabe von Rollen und Aufgaben sowie die Definition und Einhaltung von Meilensteinen.</p> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b> Prüfungsleistungen: Seminar für Wirtschaftsinformatiker: Hausarbeit und Präsentation Teamprojekt: je nach Thema Projektarbeit, Entwurf, experimentelle Arbeit oder Softwareentwicklung Gewichtung: 40/60</p>	<p>LP: 10</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-MI-29	<p>Taktisches Informationsmanagement</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Kenntnisse über Informationssysteme des Gesundheitswesens und deren Modellierung und Analyse. Kenntnisse über Methoden, Werkzeuge und Aktivitäten für das taktische Informationsmanagement am Beispiel von Informationssystemen des Gesundheitswesens. Einordnung des Erlernten in aktuelle gesundheitspolitische Erörterungen (z. B. Gesundheitskarte, elektronische Krankenkarte)</p> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b> Prüfungsleistung: Schriftliche Prüfung 90 Minuten oder mündliche Prüfung, Prüfungsform ist abhängig von der Teilnehmeranzahl</p> <p>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an Übungen (75%) und Hausaufgaben zu 50% bestanden.</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-SSE-01	<p>Software Engineering 1</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis zur Entwicklung komplexer Softwaresysteme. Sie sind prinzipiell in der Lage, die Aufgabenstellung zu erfassen, zu modellieren und in ein Design umzusetzen.</p> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b> Prüfungsleistung; Eine 90 minütige Klausur am Ende des Semesters. Das Bestehen dieser Klausur ist gleichzeitig die Befähigung zur Teilnahme am Softwareentwicklungspraktikum (SEP).</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-SSE-15	<p>Softwareentwicklungspraktikum (SEP)</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis zur Entwicklung komplexer Softwaresysteme. Sie sind prinzipiell in der Lage, die Aufgabenstellung mit Modellen zu erfassen, in ein Design umzusetzen und zu implementieren.</p> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b> Studienleistung; Experimentelle Arbeit: Erstellung, Dokumentation und Präsentation von Software im experimentellen Umfeld mit individueller Benotung.</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-WII-07	<p>Wirtschaftsinformatik Bachelor-Vertiefung Ausrichtung Informationsmanagement</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind nach diesem Modul mit den Grundlagen und den klassischen Geschäftsmodellen des E-Commerce vertraut. Sie lernen Transaktionen, Prozesse und Märkte im E-Business ebenso kennen, wie die zu Grunde liegenden Technologien. Die Studierenden sind in der Lage, Dienste und Geschäftsmodelle im Bereich E-Commerce zu konzipieren und sowohl technisch als auch betriebswirtschaftlich umzusetzen.</p> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b> 2 Prüfungsleistungen: Variante a) 2 Klausuren je 60 Minuten (je Vorlesung) Variante b) Klausur 60 Minuten (Vorlesung) und 1 Projektarbeit, 1 Hausarbeit und Präsentation oder Case Study (Projekt) (Gewichtung jeweils 50/50)</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-WINFO-12	<p>Wirtschaftsinformatik Bachelor-Vertiefung Ausrichtung Decision Support für WI</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erlangen ein grundsätzliches Verständnis zweier komplementärer Paradigmen der betrieblichen Informationsverarbeitung. Sie lernen die transaktionsorientierte Informationsverarbeitung in ERP-Systemen kennen und werden zu deren Bedeutung für die betriebliche und überbetriebliche Aufgabenintegration hingeführt. Die Studierenden verstehen die Rolle der Informationsintegration für Koordinations-, Kooperations-, und Kommunikationsaufgaben im Betrieb. Die Studierenden lernen die analyseorientierte Informationsverarbeitung kennen und werden zu deren Bedeutung bei der Managementunterstützung hingeführt. Sie erlangen ein umfassendes Verständnis von Aufbau, Konzeption und Anwendung analytischer Datenbanken.</p> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b> 2 Prüfungsleistungen: Business Intelligence: Klausur 60 Minuten und Klausur 60 Minuten zu einer ATLANTIS-Veranstaltung nach Wahl (Gewichtung 50/50)</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 3</p>

### C Pflichtbereich Informatik

Mod.-Nr.	Modul	
INF-KM-05	<p>Computernetze 1</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Nach Abschluss dieses Moduls besitzen Studierende ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweise von Rechnernetzen. - Sie können beschreiben, wie die Abläufe in Rechnernetzen aussehen. - Des Weiteren haben die Studierenden ein grundsätzliches Verständnis dafür erarbeitet, welche Auswirkungen die Verteilung und Kommunikation durch Netze hat und wie damit umgegangen werden kann.</p> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b> Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 4</p>



Mod.-Nr.	Modul	
INF-PRS-03	<p>Programmieren II</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i>  - Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der imperativen und objektorientierten Programmierung sowie der Sprache Java.  - Sie sind in der Lage, mittelgroße Programme selbstständig zu entwickeln und dabei Aspekte der strukturierten Programmierung zu berücksichtigen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i>  Prüfungsleistung: zweistündige Klausur am Ende des Moduls.  Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben.</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-ALG-01	<p>Algorithmen und Datenstrukturen</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i>  Die Absolventen dieses Moduls kennen die grundlegenden Algorithmen und Datenstrukturen der Informatik.  Sie sind in der Lage, für ein gegebenes Problem eine algorithmische Lösung zu formulieren und algorithmische Lösungen in ihrer Leistungsfähigkeit einzuschätzen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i>  Prüfungsvorleistung: ausreichende Menge von Punkten bei korrigierten Übungen;  Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten oder mündliche Prüfung</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 1</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-IS-20	<p>Relationale Datenbanksysteme I</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i>  Die Studierenden besitzen nach Besuch dieses Moduls grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Relationalen Datenbanken.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i>  Prüfungsleistung; Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben.  Notenvergabe aufgrund einer 90-minütigen Klausur oder einer mündlichen Prüfung.</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-PRS-39	<p>Programmieren I</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i>  - Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der objektorientierten Programmierung sowie der Sprache Java.  - Sie sind in der Lage, kleine Programme selbstständig zu entwickeln.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i>  Prüfungsleistung: zweistündige Klausur am Ende des Moduls.  Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben.</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

## D Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften

Mod.-Nr.	Modul	
WW-ACuU-04	<p>Betriebliches Rechnungswesen</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und Methoden des industriellen Rechnungswesens. Dies betrifft das externe und das interne Rechnungswesen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Klausur, Dauer 120 Min</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-STD-19	<p>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und des Marketings. Sie können die unterschiedlichen betrieblichen Unternehmensfunktionen, insbesondere die drei Hauptfunktionen Planung, Entscheidung und Kontrolle, voneinander abgrenzen und beschreiben. Die Studierenden haben darüber hinaus die Fähigkeit erworben, die betriebswirtschaftliche Realität aus der Perspektive des Marketings zu betrachten.</p> <p>Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der Finanzwirtschaft und der Produktionswirtschaft sowie der Logistik. Sie können die Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekten mit Hilfe finanzwirtschaftlicher Verfahren beurteilen und besitzen grundlegende Kenntnisse hinsichtlich des Einsatzes von Finanzierungsinstrumenten. Die Studierenden verfügen ferner über ein Verständnis für die Modellierung und Bewertung von Produktions- und Logistiksystemen und Grundlagen des operativen Produktionsmanagements.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 4 Prüfungsleistungen: 4 Klausuren, über je 60 Minuten (Gewichtung je Klausur bei Berechnung der Gesamtmodulnote: 1/4)</p>	<p>LP: 10</p> <p>Semester: 1</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-VWL-04	<p>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis von der Funktionsweise von Märkten. Sie kennen den empirisch-statistischen Hintergrund gesamtwirtschaftlicher Größen wie BIP, Inflation, Arbeitslosigkeit und Zahlungsbilanz und können die Wirtschaftspolitik in Deutschland vor dem Hintergrund volkswirtschaftlicher Theorien beschreiben und bewerten.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten oder 2 Prüfungsleistungen: a) Klausur (Mikroökonomik), 60 Minuten (Gewichtung bei Berechnung der Gesamtmodulnote 1/2) b) Klausur (Makroökonomik), 60 Minuten (Gewichtung bei Berechnung der Gesamtmodulnote 1/2)</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 1</p>

## E Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften

Mod.-Nr.	Modul	
WW-AIP-01	<p>Wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Vertiefung(Ausrichtung Produktion und Logistik)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis produktionswirtschaftlicher und logistischer Fragestellungen. Mit Hilfe der erlernten quantitativen und qualitativen Methoden ist es ihnen möglich industrielle Fragestellungen zu modellierung und zu lösen. Die Studierenden verfügen ferner über ein grundlegendes Verständnis für die wichtigsten Instrumente wie Simulation, Optimierung und betriebliche Planungssysteme (APS, ERP).</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung(en): Klausur, 120 Minuten oder 2 Klausuren, 60 Minuten (Gewichtung 50/50) oder mündliche Prüfung</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-MK-01	<p>Wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Vertiefung(Ausrichtung Marketing)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> In diesem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, ihre grundlegenden Marketing-Kenntnisse auf die Spezialprobleme des Investitionsgütermarketing, des Internet-Marketing und des marktorientierten Electronic Commerce anzuwenden und zu erweitern. Sie können nach Besuch des Moduls u.a. die Marketing-Situation eines Investitionsgüterherstellers analysieren sowie ein Marketing-Konzept entwickeln. Darüber hinaus vermögen es die Studierenden, die Besonderheiten des Marketing im E-Commerce zu erkennen und eine Konzeption des Internet-Marketing zu skizzieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung(en): Klausur, 120 Minuten oder 2 Klausuren, 60 Minuten (Gewichtung 50/50) oder mündliche Prüfung</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-ORGF-02	<p>Wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Vertiefung (Ausrichtung Organisation und Personal)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, Methoden der strategischen Analyse sowie die Basisstrategien der absatzorientierten Unternehmensführung nachzuvollziehen. Des Weiteren soll den Studenten das breite Spektrum möglicher Führungsstile und -modelle mitsamt ihrem verhaltenstheoretischen Hintergrund nähergebracht werden. Die Studenten sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage zu erkennen, welches Führungsverhalten in welchem Kontext erfolgversprechend ist.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung(en): Klausur, 120 Minuten oder 2 Klausuren, 60 Minuten (Gewichtung 50/50) oder mündliche Prüfung</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-ACuU-05	<p>Wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Vertiefung Ausrichtung Unternehmensrechnung</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für Fragestellungen und Methoden des industriellen Rechnungswesens, insb. der Kosten- und Erlösrechnung sowie des strategischen Kostenmanagements. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, diesbezügliche Problemstellungen zu analysieren und entsprechende Entscheidungen zu treffen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistungen: 1 Klausur, 120 Minuten, ggf. ersatzweise auch - 2 Klausuren über je 60 Minuten (Gewichtung 50/50) oder - 1 mündliche Prüfung, 30 Minuten, oder - 1 Hausarbeit</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-FIWI-03	<p>Wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Vertiefung Ausrichtung Finanzwirtschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen ein fundiertes Verständnis der Beurteilung von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen. Mit Hilfe der erlernten Methoden und Modellen ist es ihnen möglich, finanzwirtschaftliche Entscheidungen zu treffen und in der Praxis umzusetzen. Sie besitzen die Fähigkeit, Investitionsprojekte zu bewerten und Finanzierungsprogramme zu beurteilen</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung(en): Klausur, 120 Minuten oder 2 Klausuren, 60 Minuten (Gewichtung 50/50) oder mündliche Prüfung, 30 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-VWL-05	<p>Wirtschaftswissenschaftliche Bachelor-Vertiefung Ausrichtung Volkswirtschaftslehre</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Das Modul schlägt die Brücke zwischen der Mikroökonomik und den Entscheidungsproblemen von und in Unternehmen. Die Studierenden sind fähig, komplexe marktrelevante Entscheidungen wie Preisgestaltung, Produktgestaltung, Werbung und strategisches Verhalten gegenüber den Konkurrenten aufgrund systematischer ökonomischer Analyse zu treffen und ihre Wirkungen auf die Funktionsfähigkeit der Marktwirtschaft zu beurteilen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung(en): Klausur, 120 Minuten oder 2 Klausuren, 60 Minuten (Gewichtung 50/50) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Ausarbeitung (bis 15 Seiten)</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

#### F Wahlpflichtbereich Informatik

Mod.-Nr.	Modul	
INF-ALG-09	<p>Algorithmik-Praktikum</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden praktische Kenntnisse über Entwurf, Aufbau und Umsetzung von Algorithmen mit Bezug zu geometrischen und graphentheoretischen Fragestellungen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Studienleistung: Kolloquium zum Praktikum; Genaue Modalitäten werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-ALG-02	<p>Netzwerkalgorithmen</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Modellierung im Rahmen diskreter Optimierungsprobleme, kennen algorithmische Lösungsansätze, besitzen die Fähigkeit zur Implementation und Anwendung der behandelten Probleme und können die Anwendbarkeit und Komplexität von Modellen und Algorithmen beurteilen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsvorleistung: ausreichende Menge von Punkten bei korrigierten Übungen; Prüfungsleistung: Klausur oder mündliche Prüfung. Prüfungsform ist abhängig von der Teilnehmerzahl.</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-VS-08	<p>Verteilte Systeme</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Theorie und Praxis verteilter Systeme. Sie besitzen Kenntnisse über Techniken und Methoden sowie Einblick in wichtige und weit verbreitete verteilte Systeme. Studierende sollen befähigt sein, sowohl selbst verteilte Systeme zu entwerfen oder zu ändern, als auch eigenständig Klassifikation und Bewertung verteilter Systeme durchzuführen.</li> <li>- Studierende sollen befähigt sein sowohl selbst verteilte Systeme zu entwerfen oder zu ändern als auch eigenständig Klassifikation und Bewertung verteilter Systeme durchzuführen.</li> </ul> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>Prüfungsleistung; Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung 30 Minuten</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-VS-09	<p>Praktikum verteilte interaktive Systeme</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden praktische Kenntnisse über Entwurf und Aufbau von eingebetteten interaktiven Systemen. Sie sind in der Lage diesen Entwurf aus Modulen zu implementieren und Algorithmen und Programme für die Erkennung der Interaktion zu erstellen, diesen Ansatz auf verteilte Systeme zu erweitern und die Daten Endnutzern auf Web-basierten Systemen darzustellen.</li> </ul> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>Studienleistung; Mündliche Überprüfungen des Kenntnis- und Leistungsstands finden während des Praktikums und durch abschließenden Vortrag statt.</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-IBR-01	<p>Betriebssysteme</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben am Ende des Kurses einen guten Überblick über die grundlegenden Konzepte von Betriebssystemen.</li> <li>- Sie haben insbesondere von Prozessen und Speicherverwaltung ein tiefgehendes Verständnis erworben.</li> <li>- Sie können die erlernten Prinzipien in realen Betriebssystemen identifizieren und die Qualität der Implementierung einschätzen.</li> </ul> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>Prüfungsleistung; 90-minütige Klausur</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-PRS-30	<p>Programmieren für Fortgeschrittene - Bachelor</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die grundlegenden Konzepte moderner Programmiersprachen</li> <li>- Sie können neben imperativen und objektorientierten Programmen auch funktionale Programme verstehen und selbst erstellen.</li> </ul> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>Prüfungsleistung; Klausur über 90 Minuten oder mündliche Prüfung (nach Anzahl der Teilnehmer; die Modalitäten der Prüfung werden in der zweiten Semesterwoche bekannt gegeben).</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-PRS-28	<p><b>Grundlagen Reaktiver Systeme</b></p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> - Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über reaktive Systeme und ihre Modellierung. Sie kennen verschiedene Modellierungssprachen für die zustandsbasierte Systemmodellierung und Beschreibungssprachen für Interaktionen zwischen Komponenten. Sie können insbesondere eingebettete Systeme mit CASE-Werkzeugen modellieren und realisieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung; Klausur über 90 Minuten oder mündliche Prüfung (nach Anzahl der Teilnehmer; die Modalitäten der Prüfung werden in der zweiten Semesterwoche bekannt gegeben)</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-MI-03	<p><b>Einführung in die Medizinische Informatik</b></p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> - Einführende Kenntnisse über Zielsetzung, Teilgebiete, Problemstellungen und Lösungsansätze in der Medizinischen Informatik - Kenntnisse über den Aufbau von Gesundheitssystemen</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Schriftliche Prüfung 90 Minuten oder mündliche Prüfung, Prüfungsform ist abhängig von der Teilnehmeranzahl</p> <p>Prüfungsvorleistung: 50% der Übungsaufgaben müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-IS-31	<p><b>SQL-Praktikum</b></p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen nach Besuch dieses Moduls grundlegende praktische Kenntnisse auf dem Gebiet der Relationalen Datenbanken.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Studienleistung; Mündliche Überprüfungen des Kenntnis- und Leistungsstands finden während des Praktikums statt. Studienleistung; Ausgabe eines Leistungsnachweises.</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-THI-28	<p><b>Einführung in die Logik (Wirtschaftsinformatiker)</b></p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden einen Einblick in die Methoden der formalen Logik und deren Relevanz in der Informatik und Wirtschaftsinformatik. - Sie können Sachverhalte formal-logisch formulieren und formal-logische Methoden anwenden.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung; Prüfungsklausur über 120 Minuten</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-THI-27	<p>Theoretische Informatik</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Automaten, kontextfreie Sprachen und ihre Grammatiken.</li> <li>- Sie werden vorbereitet, diese Konzepte in anderen Gebieten der Informatik wiederzuerkennen und dort anzuwenden.</li> <li>- Die angesprochenen Modelle sollen den Studierenden die Fähigkeit vermitteln, selbständig Modelle zu bilden. Diese Befähigung ist in allen Zweigen der Informatik sowie im späteren Berufsleben von großer Bedeutung.</li> </ul> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b></p> <p>Prüfungsleistung; 50 % der gelösten Hausaufgaben als Voraussetzung für eine 2-stündige benotete Klausur</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 3</p>

### G Wahlpflichtbereich Professionalisierung

Mod.-Nr.	Modul	
WW-STD-17	<p>Überfachliche Qualifikationen Bachelor Wirtschaftsinformatik</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Bereich I: Übergeordneter Bezug/ Einbettung des Studienfaches Die Studierenden werden befähigt, ihr Studienfach in gesellschaftliche, historische, rechtliche oder berufsorientierte Bezüge einzuordnen (je nach Schwerpunkt der Veranstaltung). Sie sind in der Lage, übergeordnete, fachliche Verbindungen und deren Bedeutung zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten. Die Studenten erwerben einen Einblick in Vernetzungsmöglichkeiten des Studienfaches und Anwendungsbezüge ihres Studienfaches im Berufsleben.</p> <p>Bereich II: Wissenskulturen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Theorien und Methoden anderer, fachfremder Wissenskulturen kennen,</li> <li>- lernen sich interdisziplinär mit Studierenden aus fachfremden Studiengängen auseinanderzusetzen und zu arbeiten,</li> <li>- können aktuelle Kontroversen aus einzelnen Fachwissenschaften diskutieren und bewerten,</li> <li>- kennen genderbezogene Sichtweisen auf verschiedene Fachgebiete und die Auswirkungen von Geschlechtsdifferenzen,</li> <li>- können sich intensiv mit Anwendungsbeispielen aus fremden Fachwissenschaften auseinandersetzen</li> </ul> <p>Bereich III: Handlungsorientierte Angebote Die Studierenden werden befähigt, theoretische Kenntnisse handlungsorientiert umzusetzen. Sie erwerben verfahrensorientiertes Wissen (Wissen über Verfahren und Handlungsweisen) sowie metakognitives Wissen (u. a. Wissen über eigene Stärken und Schwächen). Je nach Veranstaltungsschwerpunkt erwerben die Studierenden die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen zu vermitteln bzw. Vermittlungstechniken anzuwenden,</li> <li>- Gespräche und Verhandlungen effektiv zu führen, sich selbst zu reflektieren und adäquat zu bewerten,</li> <li>- Kooperativ im Team zu arbeiten, Konflikte zu bewältigen</li> <li>- Informations- und Kommunikationsmedien zu bedienen oder</li> <li>- sich in einer anderen Sprache auszudrücken.</li> </ul> <p>Durch die handlungsorientierten Angebote sind die Studierenden in der Lage, in anderen Bereichen erworbenes Wissen effektiver einzusetzen, die in Zusammenarbeit mit anderen Personen einfacher und konstruktiver zu gestalten und somit Neuerwerb und Neuentwicklung von Wissen zu erleichtern. Sie erwerben Schlüsselqualifikationen, die ihnen den Eintritt in das Berufsleben erleichtern und in allen beruflichen Situationen zum Erfolg beitragen.</p> <p><b>Prüfungsmodalitäten:</b></p> <p>Prüfungs- und Studienleistungen: 1 Prüfungsleistung und weitere durch Studienleistungen (beide durch Prüfungsform gemäß Allgemeiner sowie Besonderer Teil der Prüfungsordnung).</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 3</p>

## **H Bachelorarbeit**

<i>Mod.-Nr.</i>	<i>Modul</i>	
WW-STD-04	<b>Bachelorarbeit</b>  <i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden werden befähigt, sich selbständig in ein Thema einzuarbeiten und dieses methodisch zu behandeln.  <i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung	<i>LP:</i> 12  <i>Semester:</i> 6